

Inhalt und Ziel

sozialesbasel.ch ist eine datenbankgestützte Webseite, die soziale Angebote im Kanton Basel-Stadt auflistet und beschreibt. Ratsuchende und Beratende sollen einfach und schnell das richtige Angebot für eine bestimmte Fragestellung finden.

Die Datenbank, die der Webseite zugrunde liegt, wurde vom GGG Wegweiser aufgebaut und wird von diesem gepflegt.

Was wird wie erfasst?

Erfasst werden soziale Angebote. Sie werden kurz beschrieben und mit den Kontaktdaten der anbietenden Institution versehen (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse und Weblink direkt auf das Angebot). Der GGG Wegweiser sorgt für die einheitliche Darstellung der Einträge; im Wesentlichen stützt er sich dabei auf die von der Institution selbst veröffentlichten Online-Angaben. Jedem Angebot werden thematische Schlagworte zugeordnet. Diese unterstützen die Volltextsuche und sind für die Nutzenden nicht sichtbar.

Aufnahmekriterien

Leitend sind die beiden Fragen:

Was suchen die Betroffenen? Was unterstützt sie?

- In der Regel handelt es sich um Angebote von gemeinnützigen Institutionen. Eine Liste mit kommerziellen Angeboten kann wie bisher bei der Infothek des GGG Wegweisers bezogen werden. Angebote mit minimalen Kostenbeteiligungen gelten nicht als kommerziell.
- Es werden auch Angebote aufgenommen, zu denen die Betroffenen keinen direkten Zugang haben, sondern von Behörden angemeldet werden müssen.
- Angebote ausserhalb von Basel-Stadt und nationale Angebote werden nur aufgenommen, wenn kein entsprechendes Angebot in Basel-Stadt existiert.
- Angebote, die bereits auf anderen Plattformen oder in Verzeichnissen detailliert beschrieben sind, werden nur mit einem Link aufgenommen und nicht mit der vollen Beschreibung.
- Nicht aufgenommen werden Veranstaltungen und temporäre Angebote.

Datenpflege

Für die Datenpflege ist der GGG Wegweiser zuständig. Das Freiwilligenteam der Infothek des GGG Wegweisers überprüft regelmässig, ob die Angebote mit ihren Kontaktdaten noch aktuell sind, und passt die Einträge bei Bedarf oder entsprechend den Rückmeldungen der Institutionen an.

Die Rolle der anbietenden Institutionen

Korrekturen des Angebots oder der Kontaktdaten können per Mail an den GGG Wegweiser geschickt werden. Ein entsprechender Hinweis findet sich auch auf der Webseite.

Änderungen des Angebots oder der Kontaktdaten sollten dem GGG Wegweiser aus eigener Initiative gemeldet werden. Mit einem Newsletter wird der GGG Wegweiser die Institutionen über Neuerungen informieren und sie daran erinnern, Änderungen zu melden. Der Newsletter soll zweimal jährlich verschickt werden.

Die Institutionen können jederzeit ein Datenblatt mit den Einträgen der eigenen Angebote verlangen. Daraus wird auch ersichtlich, in welchen Kategorien das Angebot erscheint und wie es beschlagwortet ist.

Anregungen für Anpassungen der Einträge werden geprüft und übernommen, falls diese den Kriterien für die Aufnahme und die einheitliche Erfassung entsprechen.

Entscheidungskompetenz

Bei Differenzen über die Aufnahme, Anpassung oder Darstellung eines Angebots bemüht sich das Team des GGG Wegweisers, eine einvernehmliche Lösung zu finden.

Letztlich entscheidet die Leitung des GGG Wegweisers, welche Angebote mit welcher Beschreibung und welchen Schlagworten in die Datenbank aufgenommen werden.

Mehr Informationen

GGG Wegweiser, Im Schmiedenhof 10, 4001 Basel,
061 269 97 90, kontakt@ggg-wegweiser.ch